

Pop-Up Café

BruderhausDiakonie Stiftung Werner und Haus am Berg,
Fachdienst Jugend, Bildung, Migration

Weitere Informationen:

<https://www.bruderhausdiakonie.de/jugendhilfe/jugendarbeit-und-jugendsozialarbeit-baden-wuerttemberg/fachdienst-jugend-bildung-migration>



Projektbeschreibung:

Am Standort Owen, einer Kommune mit 3.400 Einwohner*innen im ländlichen Raum des Landkreis Esslingen, möchte die Bruderhaus-Diakonie Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration ein „Pop-Up Café“ gründen, das offen ist für alle Bürgerinnen und Bürger, Alt und Jung, Einheimische und Zugezogene.

Aufgrund fehlender Räumlichkeiten soll dieses Konzept vorhandene Strukturen nutzen. Bisher gibt es auch keine Anlaufstellen für Jugendliche, ehrenamtlich Engagierte, Einheimische und Zugezogene, um sich in der Freizeit zu begegnen und gemeinsam aktiv zu werden. Außerdem fehlt es an Unterstützungsangeboten im Bereich schulische Nachhilfe und bei privaten Problemen. Mit dem „Pop-Up Café“ entsteht ein wandlungsfähiges Raumkonstrukt mit breiter Nutzungsidee: Es zielt neben der Begegnung auch auf das selbstorganisierte Engagement und das Einbringen der eigenen Ressourcen ab, auf das Interesse an

anderen und an der Gesellschaft. Sprachcafés, gemeinsames Kochen, zwischenmenschliche Aktionen, Freizeitangebote, Themenabende, Spieletreffs und vieles mehr sollen eine „Lernsymbiose“ schaffen und ein voneinander Lernen ermöglichen.

Projekterfolge:

- In der Zeit von Januar bis Juni 2021 wurde das Projekt weiter bekannt gemacht und in den Schaufenstern des Cafés eine Bücherausleiherung mit diskriminierungsfreien Büchern platziert.
- Nach Lockerung der Coronaverordnung, startete die Büchersammlung und anschließend die Lesenachmittage. Diese wurden ebenfalls im Schaufenster sowie im örtlichen Amtsblatt angekündigt und gut angenommen. Dadurch wurde der Bekanntheitsgrad des Pop-Up Cafés erhöht.
- Zudem wurde eine Bedarfsermittlung durchgeführt und so erfahren, welche Aktionen sich die Menschen vor Ort vom Projektträger wünschen. Diese sollen im zweiten Halbjahr durchgeführt werden.
- Durch Treffen mit Akteuren vor Ort und Projektvorstellung vor dem Gemeinderat wird die Nachhaltigkeit sichergestellt.
- Der ausgefallene Kletter-Workshop wurde am 21./22. Mai 2022 nachgeholt und die Kinder waren begeistert!

Foto: BruderhausDiakonie Stiftung Werner und Haus am Berg,
Fachdienst Jugend, Bildung, Migration